

**Geschäftsführung
Jugendhilfeausschuss**

Es informiert Sie	Norbert Korte
Telefon (0202)	563 25 41
Fax (0202)	563 81 37
E-Mail	Norbert.Korte@stadt.wuppertal.de
Datum	02.11.07

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses (SI/5509/07) am 30.10.2007

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Andreas Mucke (stellvertr. Vorsitzender) bis 17.16 Uhr, Herr Karl-Friedrich Kühme (ab 17.16 Uhr)

von der CDU-Fraktion

Herr Ralf Geisendörfer, Frau Christine Autzen, Herr Andreas Bergmann, Herr Arno Hadasch

von der SPD-Fraktion

Frau Helga Güster, Herr Andreas Mucke, Frau Christa Stuhlreiter

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Hansjörg Finkentey (FDP-Fraktion), Herr Dr. Dirk Krüger (Frakt. DIE LINKE)

von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden

Herr Eckhard Arens (Caritas in Wuppertal), Herr Dr. Martin Hamburger (Diakonie Wuppertal), Frau Anneliese Füssel, Herr Günter Schmalenbeck (ab 17.06 Uhr), Herr Günter Schwarz ,

als ber. Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes

Frau Dr. Britta Lenders (DPWV), Herr Hartmut Kumpf, Frau Sabine Hafener (beide Evang. Kirche), Frau Felizitas Marx (Kath. Kirche), Frau Regina Scheuevens (Schulen), Herr KHK Michael Dreiseitel (Polizei), Frau Regine Richling (sachkundige Bürgerin), Herr Dr. Stefan Kühn (Geschäftsbereich Soziales, Jugend und Integration), Herr Dieter Verst (Ressort Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt)

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Cornelia Weidenbruch (SB 202 - Tageseinrichtungen für Kinder), Frau Christine Schmidt (Res. 208.JHP – Jugendhilfeplanung)

Schriftführer: Herr Norbert Korte

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 17:44 Uhr

Herr Dreiseitel verabschiedet sich als beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses und stellt seinen Nachfolger, Herrn Weidner, vor. Herr Dreiseitel übernimmt bei der Polizei andere Aufgaben.

I. Öffentlicher Teil

1 Genehmigung von Niederschriften

1.1 Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.08.07

Gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.08.07 werden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

1.2 Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.09.07

Gegen die Niederschrift über die Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.09.07 werden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

2 Vorstellung des Stadtteiltreffs

Frau Magel, die Leiterin des Bezirkssozialdienstes 6, und **Frau Siemens-Weibring**, die die Abteilung Bildung der Diakonie Wuppertal leitet, stellen die Arbeit des jetzt seit fast 1 ½ Jahren existierenden Stadtteiltreffs vor. Der Stadtteiltreff wende sich mit seinen Angeboten in erster Linie an Mütter mit ihren Kindern aus einem schwierigen sozialen Umfeld. Vielfach fehle bei dieser Zielgruppe die Einsicht, eine Unterstützung bei der Bewältigung der Alltagssituation als notwendig und hilfreich zu erachten, sodass über den Bezirkssozialdienst ein gewisser Druck ausgeübt werden müsse, die Angebote des Stadtteiltreffs wahrzunehmen.

Herr Dr. Kühn weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in diesem Jahr auch in der Südstadt, im Rehsiepen, am Nützenberg und in Wichlinghausen Stadtteiltreffs eingerichtet worden sind.

3 Anliegen der Bezirksjugendräte

Herr Verst berichtet, dass die Bezirksjugendräte auf einer Tagung über die Zukunft ihrer Tätigkeit beraten haben. Die Ergebnisse würden in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorgestellt.

4 Bergische Volkshochschule

4.1 Veranlagungsregeln des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule (VHS) für das Jahr 2008 Vorlage: VO/0841/07

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.10.2007:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

4.2 Wirtschaftsplan 2008 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule (VHS)
Vorlage: VO/0842/07

Herr Geisendörfer lobt die nach seiner Auffassung positive Entwicklung der Bergischen VHS.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.10.2007:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

5 Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfes 2008/2009

5.1 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2008/2009
Vorlage: VO/0853/07

Die umfangreichen Unterlagen wurden vor der Sitzung ausgelegt. Der Haushaltsplan-Entwurf 2008/2009 gilt zur heutigen Sitzung als eingebracht. Die Beratungen finden in der Sitzung am 4. Dezember statt.

5.2 NKF-Haushalt im Jugendhilfeausschuss erläutern
Vorlage: VO/0822/07

Herr Ramette erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Geisendörfer und **Herr Mucke** fühlen sich durch die Finanzverwaltung ausreichend informiert. Herr Mucke sieht die Anliegen der freien Träger angemessen berücksichtigt.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.10.2007:

Der Antrag, die Verwaltung damit zu beauftragen, im Rahmen der Haushaltsplanberatungen im Jugendhilfeausschuss den jeweiligen Produkthaushalt mit den entsprechenden Unterabschnitten vorzustellen und zu erläutern, wird als erledigt erklärt.

Abstimmungsergebnis:

13-Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Herr Ramette)

6 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

6.1 Anerkennung des Fördervereins der Gemeinschaftsgrundschule Yorckstr. e.V. als Träger der freien Jugendhilfe
Vorlage: VO/0400/07-1

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.10.2007:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Jugendring)

6.2 Anerkennung des Vereins zur Betreuung von Kindern der Gemeinschaftsgrundschule Liegnitzer Straße e.V. als Träger der freien Jugendhilfe
Vorlage: VO/0874/07

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.10.2007:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

7 Familienfreundlichkeit

7.1 Ausbau von Betreuungsplätzen für unter dreijährige Kinder
Vorlage: VO/0669/07

Herr Dr. Kühn betont, dass die Betreuungsquote bei den 3- bis unter 6-jährigen Kindern mit Migrationshintergrund nicht erkennbar geringer ist gegenüber den Kindern aus anderen Bevölkerungsschichten.

Frau Weidenbruch beantwortet eine Frage von **Herrn Schwarz** zum Anteil der Unter-2-Jährigen an den für Unter-3-Jährige zur Verfügung stehenden Plätzen.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.10.2007:

Entgegennahme ohne Beschluss

7.2 Erweiterung der integrativen Plätze in Wuppertaler Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: VO/0809/07

Frau Weidenbruch erläutert die positive Entwicklung, zu der insbesondere die freien Träger beigetragen haben.

Nach Auffassung von **Herrn Schmalenbeck** müsste in diesem Zusammenhang auch über die weitere Entwicklung der Sonderkindergärten diskutiert werden.

Herr Dr. Kühn verweist auf die Zuständigkeit des Landschaftsverbandes bei den Sonderkindergärten. Der Landschaftsverband wolle neue Gruppen nur noch in integrativer Form einrichten.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.10.2007:

Entgegennahme ohne Beschluss

7.3 Familienfreundliches Wuppertal - Bericht 2006/2007
Vorlage: VO/0880/07

Herr Arens berichtet über den Kongress Netzwerk Familie mit rd. 100 Firmenvertretern, **Herr Dr. Kühn** über die Fachtagung Starthilfe für Eltern und Kinder mit fast 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Herr Ramette sieht die Anfrage seiner Fraktion vom 02.08.07 (VO/0655/07) mit der Verwaltungsvorlage als erledigt an.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.10.2007:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

7.4 Erstellung eines Familienberichtes Wuppertal 2008
Vorlage: VO/0864/07

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.10.2007:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

8 Wünsche und Anregungen

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.10.2007:

Frau Weidenbruch erklärt auf Nachfrage von **Frau Hafener**, dass in der Tageseinrichtung für Kinder Peter-Beier-Str. zurzeit in einer Gruppe 22 Kinder betreut werden, die alle einen Migrationshintergrund haben.

Kühme
Vorsitzender

Korte
Schriftführer